

P281

KEINE ÖFFNUNG

105304

# DES HISTORISCH UND STÄDTEBAULICH WERTVOLLEN KASERNEN-HAUPTBAUS

## Petition

an den Regierungsrat und den Grossen Rat des Kantons Basel Stadt  
zur Rettung der Kaserne

Die historisch und städtebaulich wertvolle Kaserne ist ein Denkmal und muss als Ganzes erhalten werden. Sie wurde 1860-1863 von Johann Jakob Stehlin d.J., dem Architekten der Kunsthalle und des Basler Gerichtsgebäudes «Bäumli», erbaut.

Zusammen mit dem Waisenhaus rahmt die Kaserne – insbesondere der Hauptbau mit den beiden Türmen – die Kleinbasler Altstadt und prägt das Rheinufer. Sie bietet zudem ein grossartiges, einmaliges Ambiente für das Basel Tattoo, das Theaterfestival oder die Herbstmesse und ist beliebter Treffpunkt für Erwachsene und geschützter Spielort für Kinder.

Eine grosszügige Öffnung des Kasernen-Hauptbaus wie sie das Komitee «Kulturstadt Jetzt» fordert, ist ein massiver Eingriff in das prägende Ensemble des Kleinbasler Stadtbildes und nicht akzeptabel. Seine Grossartigkeit hängt unmittelbar von der Geschlossenheit der Hauptanlage ab.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat und den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt, alles zu unternehmen, damit der Kasernen-Hauptbau in seiner heutigen Gestalt als Ganzes erhalten bleibt.

Alle können unterschreiben, ob Basler oder Nicht-Basler, ob Jung oder Alt, ob Schweizer oder Nicht-Schweizer.

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Unterschrift

g	1934		

Unterschriftbögen sind beim Heimatschutz Basel, Hardstrasse 45, 4020 Basel, oder bei der Freiwilligen Basler Denkmalpflege, c/o Dr. Regine Buxtorf, Nadelberg 13, 4051 Basel, zu beziehen oder unter [www.heimatschutz.ch/Basel](http://www.heimatschutz.ch/Basel) oder [www.fbd.ch](http://www.fbd.ch) runterzuladen. Bitte ausgefüllte Bögen bis 30. September 2010 an eine der obigen Adressen zurücksenden.